



# Jugendliche beweisen ihren Mut

Ergebnisse des Theater-Workcamp präsentiert / Abschluss mit einem „International Dinner“ am Freitag

**HECKENBECK/BAD GANDERSHEIM.** Was heißt es, mutig zu sein? Sich seinen Ängsten stellen? Etwas Neues zu probieren? Zu sich selber zu stehen? Oder heißt es vielleicht etwas ganz Anderes? Die internationale Jugendgruppe, die nach zwei Jahren Coronapause nun endlich wieder in der Weltbühne Heckenbeck zu Gast ist, hat auf jeden Fall schon viel Mut bewiesen. Aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien und sogar Mexiko sind sie angereist, um sich im zweiwöchigen Workshop unter Leitung der Theaterpädagogin Katharina Wessel mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen entwickeln ein eigenes Theaterstück, das am Freitag, 12. August, um 19 Uhr präsentiert wird.

In der Gruppe wird neben dem Thema „Mut“ und der Kunst des Theaterspiels auch das Zusammenleben in einer selbstorganisierten Gemeinschaft erprobt und er-

forscht. Dabei lernen die Jugendlichen nicht nur sich selber und ihre Mitstreiter, sondern auch die Dorfgemeinschaft von Heckenbeck besser kennen.

Zum Abschluss des Projekts laden sie Zuschauer aus Heckenbeck und der Region zu einer krönenden Performance ein, die sie an den Forschungsergebnissen teilhaben lässt. Es wird gezeigt, wie Kunst unterschiedlichste Nationalitäten vereinigt und gleichzeitig etwas Besonderes in jedem Menschen hervorhebt.

Im Anschluss können sich die Gäste einem „International Dinner“ anschließen. Die jungen Erwachsenen aus aller Welt bereiten Spezialitäten aus ihren Ländern vor und die Gäste sind dazu eingeladen, traditionelle Speisen mitzubringen.

Der Eintritt ist frei, Spenden in den Hut sind willkommen. Weitere Infos unter [weltbuehne.info](http://weltbuehne.info) oder [ijgd.de](http://ijgd.de). red



Kunst vereint die unterschiedlichen Nationalitäten.